

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Zusammenfassung	9
Summary	11
1 Ziele des Werkes – Einleitung	13
2 Theoretische Grundlagen	15
2.1 Allgemeines zur Fahreignungsdiagnostik	15
2.1.1 Zur Entwicklung der Fahreignungsdiagnostik	15
2.1.2 Die zwei Paradigmen in der verkehrspsychologischen Eignungsdiagnostik	16
2.2 Anforderungen an verkehrspsychologische Tests	18
2.3 Warum eine Verkehrsreifetestbatterie?	19
2.4 Beschreibung der Zielgruppe	25
2.4.1 Die Entwicklung von Verkehrskompetenz als Grundlage für Verkehrsreife	26
2.4.2 Unfallursachen bei Kindern und Jugendlichen	27
2.4.3 Soziale Konformität und Zuverlässigkeit	29
2.4.4 Emotionale Stabilität und (Selbst-)Kontrolle	31
2.4.5 Gefahrenwahrnehmung und Gefahrenerkennung	32
2.4.6 Wichtigkeit des Führerscheins	36
2.4.7 Wichtigkeit der Peergroup	37
2.4.8 Reaktionsgeschwindigkeit, Reaktionssicherheit und Belastbarkeit des Reaktionsverhaltens	38
2.4.9 Aufmerksamkeit	39
2.4.10 Peripheres Sehen	41
2.4.11 Fähigkeit zur Distanzeinschätzung als Teil der Tiefenwahrnehmung	43
2.5 Welchen Beitrag leistet die Verkehrserziehung für die Fahreignung?	44
2.6 Ab wann ist man geeignet, am motorisierten Straßenverkehr teilzunehmen?	48
2.6.1 Bestehende Begriffsdefinitionen	49
2.6.2 Definition von Verkehrsreife	53
3 Empirische Grundlagen und Ergebnisse	57
3.1 Expertenbefragung zur Untersuchung des Anforderungsprofils	57
3.1.1 Methode	58
3.1.2 Experten	58
3.1.3 Erhebung	59
3.1.4 Stichprobe	59
3.1.5 Ergebnisse	60

3.1.5.1 Psychologen	60
3.1.5.2 Fahrlehrer	61
3.1.5.3 Die Rangreihen der wichtigsten Fähigkeiten	62
3.1.5.4 Die Erfassung der wichtigsten Fähigkeiten	74
3.2 Zusammenführung der Ergebnisse der Expertenbefragung mit Forschungsliteratur und Gesetzestexten	80
3.3 Die Testbatterie zur Erfassung der Verkehrsreife TBVR 14+	84
3.3.1 Die Konformitäts- und Emotions-Kontroll-Skala KEKS	86
3.3.1.1 Theoretischer Hintergrund	86
3.3.1.2 Testentwicklung	90
3.3.2 Der Gefahrenwahrnehmungs- und Copingtest GECO	92
3.3.2.1 Theoretischer Hintergrund	92
3.3.2.2 Testentwicklung	95
3.3.2.3 Testbeschreibung	97
3.3.3 Der Test zur Erfassung von Wahrnehmungsgeschwindigkeit WG	100
3.3.3.1 Theoretischer Hintergrund	100
3.3.3.2 Testentwicklung	101
3.3.3.3 Testbeschreibung	103
3.3.4 Testgütekriterien der neu entwickelten Tests	105
3.3.5 Der Determinationstest DT	110
3.3.6 Der Zusatzfragebogen	110
3.4 Datenerhebung	111
3.4.1 Stichprobenbeschreibung	112
3.4.2 Auswertungsergebnisse	114
3.4.2.1 Konformitäts- und Emotions-Kontroll-Skala KEKS	114
3.4.2.2 Gefahrenwahrnehmungs- und Copingtest GECO	121
3.4.2.3 Wahrnehmungsgeschwindigkeitstest WG	134
3.4.2.4 Determinationstest DT	140
3.4.2.5 Interkorrelationen zwischen den vier Tests der TBVR 14+	143
3.4.2.6 Faktorenstruktur der TBVR 14+	146
3.4.3 Definition von Verkehrsreife unter Berücksichtigung der empirischen Ergebnisse	149
4 Diskussion und Ausblick	151
Abkürzungsverzeichnis	181
Abbildungsverzeichnis	182
Tabellenverzeichnis	183
Literatur	185
Anhang (Tabellen A bis E)	203